

Liebe witelo-Partner,

die meisten außerschulischen MINT-Angebote mussten im vergangenen Jahr pandemiebedingt abgesagt werden und zwischenzeitlich machte sich Sorge breit, ob und welche Projekte überhaupt weitergeführt werden. Viele unserer Netzwerkpartner haben die Zeit genutzt, ihre Formate zu überarbeiten oder neue Ideen auf den Weg zu bringen. Der Optimismus ist deutlich spürbar, nicht zuletzt daran, dass nun viele Initiativen Kursleiter*innen, Mentor*innen oder Hilfskräfte für ihre alten und neuen Projekte suchen.

Code Week Jena wird Code Week Thüringen

IT2SCHOOL-Programm startet in Thüringen

Schule MIT Wissenschaft

Sommer-Schülerinnen-Labor

Campus-Freizeit Online

MINT-Festival Jena – Anmeldung läuft

Praktikumswoche Jena

Jugend hackt in Jena

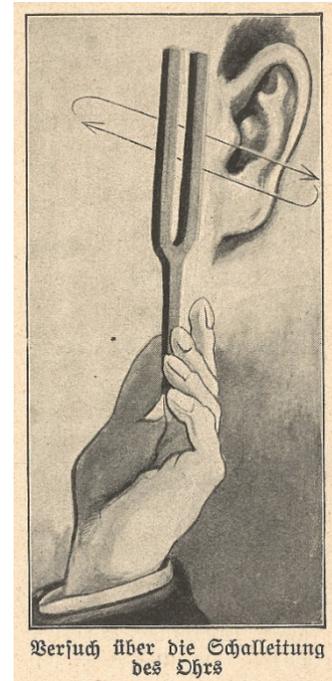
Studentische Aushilfen gesucht

Hackdays für Thüringer Schulen werden fortgeführt

Sommerferienworkshops an Jenaer Schulen

Arbeitsgemeinschaften und Forscherclubs im neuen Schuljahr

Versuch über die Schalleitung des Ohrs



Code Week Jena wird Code Week Thüringen

Tüfteln, hacken, programmieren: Die europaweite Code Week will das Interesse an digitalen Themen wecken. In der Zeit vom 9.-31.10.2021 finden in ganz Thüringen Workshops statt, in denen Kinder und Jugendliche auf kreative Weise und mit Spaß digitale Kompetenzen erwerben können. Die 2020 gestartete Code Week Jena wird in diesem Jahr mit der Unterstützung der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) und der Schülerforschungszentren zur Code Week Thüringen ausgeweitet. Derzeit werden weitere Partner gesucht, die die Code Week mit ihrem Beitrag bereichern. Als Hilfestellung findet am 07.07.2021 ein [„best practice“-Workshop](#) statt. Weitere Informationen ab Anfang Juli unter <https://thueringen.codeweek.de> oder bei Dr. Birgit Pauly, 03641-889940, b.pauly@witelo.de

IT2SCHOOL-Programm startet in Thüringen

In Kooperation von „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) startet in den Thüringer Schülerforschungszentren das [Fortbildungsprogramm „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“](#) für alle interessierten Thüringer Lehrer*innen, wobei sich das Angebot explizit auch an die Nicht-Informatik-Lehrenden wendet. Interessierte Unternehmen, die Bildungseinrichtungen mit dem Bildungsprojekt IT2School unterstützen möchten, können

sich bei Katharina Mißling (katharina.missling@wissensfabrik.de) melden. Lehrkräfte mit Interesse an einer Weiterbildung können sich an Dr. Sebastian Germerodt (sebastian.germerodt@stift-thueringen.de) wenden. witelo und das Schülerforschungszentrum Jena verleihen die Materialien kostenfrei an interessierte Lehrkräfte, ebenso wie die im Jenaer Netzwerk entwickelten Boxen „[Schulprojekt Informatik](#)“. Weitere Informationen zu Materialien und Verleih bei Petra Jückstock, 03641-889940, p.jueckstock@witelo.de

Schule MIT Wissenschaft

Zum sechsten Mal veranstalten der MIT Club Germany und die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) „[Schule MIT Wissenschaft](#)“ für Thüringer Lehrerinnen und Lehrer. Wie im vergangenen Jahr findet die Tagung online am 16. bis 17. Juli 2021 statt. Mit digitalen Vorträgen, Workshops und Erfahrungsaustauschrunden werden aktuelle Forschungsthemen aus Astronomie, Biologie, Chemie, Physik und Technik vorgestellt. [Anmeldung](#) und weitere Informationen bei Ines Vogel, 0361 7892350, jungforscher@stift-thueringen.de

Sommer-Schülerinnen-Labor

Im Rahmen des Projektes "Progressive Science Education" bietet die Friedrich-Schiller-Universität Jena vom 02.08. bis zum 06. 08.2021 ein [Girls Science Camp](#) an. Schülerinnen der 6. bis 8. Klasse bekommen die Möglichkeit, mit Hilfe von Virtual Reality, simulierten Laboren, Experimenten in echten Laboren und praktischen Erfahrungen etwas über modernste Wissenschaft zu lernen. Außerdem haben sie die Chance Wissenschaftlerinnen kennen zu lernen und mehr über ihre Arbeit zu erfahren. Kontakt und Information: Dr. Elizabeth Watts, science4all@uni-jena.de

Campus-Freizeit Online

Vom 02.08. bis zum 06.08.2021, jeweils von 13 bis 15 Uhr, findet die [Campus-Freizeit](#) statt, die Schüler*innen der 6. bis 8. Klasse die Gelegenheit bietet, verschiedene mathematische und physikalische Online-Workshops zu besuchen. Das Projekt wird von Studierenden der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg geleitet, die [Teilnahme](#) ist kostenfrei.

MINT-Festival Jena – Anmeldung läuft

Das für 2020 geplante [MINT-Festival Jena findet vom 14. bis zum 16.09.2021 als „Digital Edition“](#) statt, wobei abhängig von der Pandemielage einige Angebote auch im Präsenzformat geplant sind. Auf dem Programm stehen [Workshops](#), [Vorträge](#), Wissenschaftsshows und [digitale Schnitzeljagden](#). Highlight ist die tägliche Klima-Show der Wissenschafts-Comedy-Gruppe „Die Physikanten“ via Livestream. [Anmeldungen](#) sind ab sofort auf der Website des MINT-Festivals möglich, weitere Informationen bei Dr. Jana Hölzer, 03641-947009, mint@uni-jena.de

Praktikumswoche Jena

In einer Woche fünf spannende Unternehmen und Berufe kennenlernen – dies ist mit der „[Praktikumswoche Jena](#)“ möglich, mit der JenaWirtschaft, Kreishandwerkerschaft, die Stadt Jena und die Arbeitsagentur Jena Jugendliche bei der Berufsorientierung unterstützen. Die Matching-Plattform vermittelt Praxiserfahrungen und Einblicke in unterschiedliche Unternehmen. Derzeit werden noch [Unternehmen gesucht](#), die ihre Türen für interessierte Jugendliche öffnen, weitere Informationen dazu bei Daniela Drilltzsch, 03641-8730037, praktikumswoche@jena.de.

Jugend hackt in Jena

Das [Abantu Kulturlabor](#) ist [Partner der bundesweiten Initiative Jugend hackt](#) und [sucht noch Mentor*innen](#), die junge Menschen im verantwortungsbewussten Umgang mit Technik und gesellschaftlichen Fragen unterstützen wollen. [Jugend hackt](#) ist ein nicht-gewinnorientiertes Programm der Open Knowledge Foundation und mediale Pfade org. Weitere Informationen bei Maya Hera, lernwelten@gmx.de

witelo wird gefördert von der ZEISS AG, der Stadt Jena und der
Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT).

Weitere Hauptförderer



Studentische Aushilfen gesucht

[Das DLR_School_Lab und das Join_In_Lab, das Bürgerwissenschaftliche Labor am Institut für Datenwissenschaften des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Jena suchen studentische Aushilfen.](#)

Das Labor ist ein Lern- und Arbeitsort für Schüler*innen verschiedener Klassenstufen. Die Aufgaben umfassen die Mitgestaltung und Durchführung eines Stationenbetriebs im Schülerlabor, mit Experimentierstationen zum Anfassen und Ausprobieren. Weitere Informationen bei Dr. Carolin Altmann, 03641-30960160, carolin.altmann@dlr.de

Hackdays für Thüringer Schulen werden fortgeführt

Seit 2020 ist witelo [regionaler Partner](#) der von der Klaus Tschira Stiftung geförderten Initiative [„Make Your School – Eure Ideenwerkstatt“](#), in der Schüler*innen ihr schulisches Umfeld mitgestalten und sich im Programmieren ausprobieren können. Für die kommenden zwei Jahre werden nun insgesamt acht dieser 2-3-tägigen Veranstaltungen an Thüringer Schulen geplant; weitere Informationen dazu bei Dr. Birgit Pauly, 03641-889940, b.pauly@witelo.de

Sommerferienworkshops an Jenaer Schulen

witelo und das Schülerforschungszentrum Jena bieten in den Sommerferien [Workshops zum Experimentieren, Forschen und Programmieren](#) an. Diese finden in Kooperation mit Jenaer Schulen in der ersten und sechsten Ferienwoche statt. Schüler*innen der Heineschule, Rautalschule, Saaletalschule, Südschule sowie der GMS Galileo, GMS Wenigenjena und der Jenaplan-Schule Jena können sich an ihrer Schule für die Workshops anmelden. Alle anderen haben die Möglichkeit, in der zweiten Ferienwoche im [Kinder- und Jugendzentrum Klex](#) an den Workshops „Insekten“ bzw. „Experimentieren mit LEGO®“ teilzunehmen. Weitere Informationen: Dr. Christina Walther, 03641-889941, c.walther@witelo.de

Arbeitsgemeinschaften und Forscherclubs im neuen Schuljahr

Auch im kommenden Schuljahr bieten witelo und das Schülerforschungszentrum Jena neben Arbeitsgemeinschaften und Forscherclubs an Schulen wieder stadtoffene Formate für alle interessierten Kinder und Jugendliche an: [„Programmieren mit dem kleinen Hamster“](#) ist eine Informatik-AG für Schüler*innen der Klasse 4. Für Schüler*innen der Klassen 5 und 6 finden wöchentlich die AGs [„Robotik“](#) und [„Spieleprogrammieren“](#) statt. Ab Klasse 7 bietet das SFZ Jena in Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena den [Forscherclub „Mathematik und Informatik“](#) an. Die [Forscherwerkstatt des SFZ Jena ist Mittwoch- und Donnerstagnachmittag](#) für alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab Klasse 5 geöffnet. Um darüber hinaus weitere Angebote an Schulen zu realisieren, werden noch [AG-Leiter*innen gesucht](#), Informationen dazu bei Dr. Christina Walther, 03641-889941, c.walther@witelo.de

Versuch über die Schalleitung des Ohrs

Auch Chöre sind von den pandemiebedingten Maßnahmen in ihrer Tätigkeit stark eingeschränkt und so war der Anblick einer ans Ohr gehaltenen Stimmgabel in den letzten Monaten eine Seltenheit. Grund genug, einen solchen „Biegeschwinger“ mal wieder hervorzuholen und damit ein einfaches Experiment zur Physiologie des Hörens durchzuführen. In Albert Neuburgers „Heiterer Wissenschaft“ findet sich dazu folgende Versuchsanleitung: „Wir bewegen (die Stimmgabel) mit ausgestrecktem oder leicht gebeugtem Arm in einer Ebene, die der unserer Ohrmuschel parallel verläuft. Da bemerken wir, daß wir den Ton bald stärker, bald schwächer hören., je nachdem ob sich die Gabel in der Nähe einer Leiste der Ohrmuschel oder einer Vertiefung befindet.“ Die – für jeden Menschen einzigartige – Struktur der Ohrmuschel mit ihren Erhebungen und Falten bricht den eintreffenden Schall, der dadurch frequenz- und ortsabhängig gedämpft wird. Aus diesen geringen Änderungen der Lautstärke ermittelt unser Gehirn Informationen über den Ort der Schallquelle und verbessert somit unser Richtungshören.

witelo e.V., Löbstedter Straße 67, 07749 Jena, Registergericht: Amtsgericht Jena, Registernummer: 231643, www.witelo.de
Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt: Wilfried Röpke (1. Vorsitzender), Manuela Meyer (2. Vorsitzende), Dr. Götz Blankenburg (Schatzmeister), Nadine Cunäus (Beisitzerin), Dr. Franz von Falkenhausen (Beisitzer), Prof Dr. Timo Mappes (Beisitzer)
Redaktion des Newsletters: Dr. Christina Walther, Telefon: 03641-889941, Mail: c.walther@witelo.de

witelo wird gefördert von der ZEISS AG, der Stadt Jena und der
Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT).

Weitere Hauptförderer

